IN ENGENSEN IST DIE NACHWUCHSABTEILUNG FAST SO GROSS WIE DIE AKTIVE WEHR

Veröffentlicht am 15.01.2017 um 19:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ortsbrandmeister Uwe Balke (rechts) mit den Beförderten Uwe Borkowitz, Chris Schneider und Marcel Tydecks (von links).
Foto: Dieter Siedersleben

Eine Beachtliche Anzahl von 2880 Stunden wurde im vergangenen Jahr in der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Engensen geleistet. Dieses wurde bei der Jahreshauptversammlung der Ortswehr in dem Burgwedeler Ortsteil bekannt gegeben.Kein Wunder, dass Jugendwartin Merle Schneider erneut, wie schon im Jahr zuvor, ein besonderes Lob von Ortsbrandmeister Uwe Balke bekam. 14 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 21 Kleinlöschmeister stellen derzeit den Nachwuchs in der Engenser Ortswehr dar. Damit fast so viele, wie die Wehr aktive hat: 37 Einsatzkräfte zählt die Wehr derzeit, dazu kommen noch einmal 14 Musiker im Feuerwehrmusikzug. 2 neue aktive Mitglieder und einen Musiker hat die Ortswehr im vergangenen Jahr aufnehmen können.Zur Jahreshauptversammlung waren auch Burgwedels Bürgermeister Axel Düker und Stadtbrandmeister Ingo Motl zugegen. Zudem stellte sich der neue Feuerwehrausschussvorsitzende Matthias Tote vor und wies darauf hin, dass seine Tür für die Feuerwehren immer offen stehe.Zu 12 Einsätzen wurde die Ortswehr im vergangenen Jahr gerufen, allesamt technische Hilfeleistungen, vor allem Unwetter machten den Einsatz der Ortswehr nötig. Zudem wurden zwei Brandsicherheitswachne gestellt und zwei Übungen absolviert.Neue Dienstgrade bekamen Uwe Borkowitz (Oberlöschmeister), Merle Schneider (Löschmeisterin), Chris Schneider (Hauotfeuerwehrmann), Holger Barth (Oberfeuerwehrmann) und Marcel Tydecks (Feuerwehrmann). Geehrt wurden Heinrich Kolze für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Wehr, für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurde Petra Möller geehrt. 40 Jahre aktiv dabei ist Hartmut Laue, dem hierfür ebenso eine Ehrung zuteil kam.